

morgen

KULTUR NIEDERÖSTERREICH EUROPA

www.morgen.at

€ 4,00



morgen 012 49

VERGESSENE GEMIE. Nicht Lokalgeschichte steht im Vordergrund eines bemerkenswerten Buches von Roman Roek, sondern der Watsch, eines großen Bergortes vorzustellen: Die Rede ist vom in Wien geborenen und verstorbenen Komponisten, Altklassiker und Musikpädagogen Richard Maux, einem musikalischen Genie, das fast völlig in Vergessenheit geraten und heute nur einem kleinen Kreis bekannt ist. Und so ist es auch ein besonderes Verdienst des in Perchtoldsdorf beheimateten „Platzbau-Verlages“, dass so viele Dokumente über Maux zusammengetragen werden konnten.

Zwischen 1893 und 1971 – also zwischen den zwei Weltkriegen –, erhellte Maux mit der österreichischen Musik-Avanguardie zusammen, hatte aber auch starke Bindungen zu Anton Bruckner, Roman Roek, langjähriger ORF-Hauptabteilungsleiter mit einem Faible für das Dingeschichte, hat sich die kostbare Mühe gemacht, eine Dokumentation über Mensch und Künstler zu veröffentlichen. Selten hat sich jedenfalls ein Literat zum präzisen Sammler von Dokumenten für einen Musiker gemacht. Man darf hoffen, dass damit ein Beitrag zur Popularisierung von Richard Maux gelingt.

Roman Roek, Tonal gegen den Zeitgeist, Leben und Werk des Komponisten Richard Maux, Platzbau.
Edition Arc@hoc, 375 Seiten, € 39,60